

Feiern bis in den frühen Morgen

Event Beim 19. Fellbach-Hopf sind in der Nacht zum 1. Mai zehn Busse für die Nachtschwärmer im Einsatz. *Von Ingrid Sachsenmaier*

Der Fellbach-Hopf geht kommenden Dienstagabend in seine 19. Runde – dieses Mal wird in 20 Locations die Nacht zum Tag gemacht. In sprichwörtlich letzter Minute hat sich der „Alte Besen“ im Fellbacher Oberdorf noch dazugesellt, Italo-Sänger Rino de Masi sorgt bei Nermin Bravo und seiner Frau Amela für Live-Musik. Neu dabei sind in diesem Jahr auch das Weingut Rienth mit Partymusik im Hasentanz und das ehemalige M5 im Rathaus-Innenhof – Frank Ellinger bietet an diesem einen Abend kühle Getränke und mit der Band „Besenreisser“ schwäbischen Party-Rock'n-Roll. Fürs leibliche Wohl und Live-Musik gesorgt ist freilich auch dieses Jahr in allen Hopf-Locations – der sogenannte „Bändel“ ermöglicht in der Nacht auf den 1. Mai nicht nur den Eintritt in alle 20 teilnehmenden Lokale, sondern auch

die Beförderung von Ort zu Ort. Insgesamt zehn Busse seien im Einsatz, zählt Florian Gruner vom Stadtmarketing auf. Zwei Fahrzeuge dienen als Zubringer für den Pendelverkehr von Oeffingen zum Großen Haus in Schmidlen. In Oeffingen selbst gibt es keine Hopf-Location. Die Zubringer-Busse bedienen auf dem Weg zum Großen Haus deshalb alle Bushaltestellen. Am Großen Haus steigen Hopf-Besucher in acht Shuttle-Busse, die von 19 Uhr bis sechs Uhr in der Früh die komplette Strecke abfahren.

Schon am Großen Haus gibt es „Hopf-Feeling“ – der Platz vor und auch die Scheune selbst werden vom Freundeskreis Fußball bespielt. Als Hopf-Einheber engagiert ist die bestens bekannte Band „Time Warp“. In der Remstalstraße ist im Café Royal „Live Dance und Gesang“ angesagt, im „Zeitraum“ in der Maria-Merian-Straße kommen Soul-Freunde mit „Funk Kartell“ in Stimmung, im CBC in der Bühl-

straße übernimmt das John Noville. Bei Italfish im Schmidener Weg spielen „Franco and friends“, bei Clutch 23 in der Pestalozzistraße „Destination“. Auch bei da Patrizia in der Bruckstraße steht italienische Pop-Musik auf dem Spielplan. Im Sushi-Lädle in der Bahnhofstraße wird mit „Love Alive“ gegrooved, im Knaudl machen „Hot Legs“ Partymusik und im Parkrestaurant spielt die allseits bekannte „Molch-Combo“ auf. Schlager und Oldies stimmt „Mikato“ im Bistro Linde in der Untertürkheimer Straße an, in der Weinstube Burg haben Axel Wernick und Jasmin Evergreens im Repertoire.

Partymusik vom Italo-Pop bis zum Hofbräu-Regiment – beim Hopf sind dieses Jahr sogar 20 Locations dabei.

Überhaupt ist das Oberdorf beim Hopf ein Hot-Spot: Ralph Widmann ist mit Rock und Pop im Bistro Detail in der Schmerstraße zu Gast, in der Schmiede treten „Pit & friends“ auf, beim Weingut Heid in der Cannstatter Straße serviert das „Schlagercafé light“ musikalische Klassiker. Im Gewölbekeller des Kunstvereins gleich nebenan wird die Nacht mit gleich drei Musik-Stilen zum Erlebnis: „Fallen Down“ steuert progressiven Rock bei, die Michael-Schlüter-Band hat Indie-Swing auf Lager, „Bellalebwohl“ befasst sich mit Post-Folk. Stark frequentiert dürfte auch der Besen der Familie Bauerle auf dem Schmidener Feld wieder werden – mit dem Hofbräu-Regiment sind bewährte Kräfte als Musikanten verpflichtet.

Jetzt muss für den Hopf nur noch das Wetter mitspielen. Die Vorhersage sieht nicht schlecht aus – zumindest wird kein Regen erwartet, die Temperaturen sollen nachts aber im einstelligen Bereich liegen. Den Hopf-Bändel gibt es im Vorverkauf für acht Euro bei den Locations und beim i-Punkt im Rathaus. An der Abendkasse kostet der Bändel zehn Euro. Weitere Infos unter www.stadtmarketing-fellbach.de.



Gute Laune beim Hopf: Axel Wernick spielt wie 2014 in der Burg auf.

Foto: Stadtmarketing